

## Bewertung der Maßnahmen

aus dem Bericht „Lebenslagen im Land Bremen“

Ressort/Abteilung: 3 GESUNDHEIT

	<b>Maßnahme</b> <i>Bitte Titel eintragen</i>	<p>Nationaler Aktionsplan (NAP). „Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten“.</p> <p>5 Handlungsfelder (NAP): - Vorbildfunktion der öffentlichen Hand - Bildung und Information über Ernährung, Bewegung und Gesundheit-          Bewegung im Alltag- Qualitätsverbesserung bei der Verpflegung außer Haus - Impulse für die Forschung</p>
1.1	<b>Wirksamkeit</b> <i>Mehrfachnennung möglich</i>	<p><i>Die Maßnahme</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> beugt Armut vor (präventiv)</p> <p><input type="checkbox"/> mindert Armut (oder Armutfolgen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> stärkt sozialen Zusammenhalt</p>
1.2	<b>Nachhaltigkeit</b> <i>Bitte eintragen</i>	<p><i>Die Maßnahme ist nachhaltig, weil hierzu ein Bundesprogramm vorliegt. Die Handlungsfelder liegen in ihrer Umsetzung allerdings auf Landesebene. In Bremen existieren bereits zahlreiche Initiativen zur Vermeidung von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten. Verschiedene Senatsressorts begleiten diese Initiativen kontinuierlich und fördern auch Einrichtungen, die sich in Schwerpunkten mit diesen Ansätzen beschäftigen. Exemplarisch seien an dieser Stelle genannt der Gesundheitstreffpunkt West in Gröpelingen, der Frauengesundheitstreff Tenever, die Aktivitäten des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie des Landessportbundes. Die Erreichbarkeit gesundheitsfördernder Maßnahmen vor allem für Menschen aus sozial benachteiligten Gruppen stellt eine kontinuierliche Herausforderung dar. Die exemplarisch vorgenannten Einrichtungen sehen ihren vorrangigen Ansatz in den Lebenswelten im direkten Umfeld dieser Zielgruppe und bewähren sich bereits langjährig im gemeinsamen Bemühen um eine verstärkte Erreichbarkeit..</i></p>

Anlage 3b

1.3	Umsetzbar im Zeitraum <i>Bitte auswählen</i>	bis 2013
1.4	Realisierbarkeit <i>Bitte auswählen</i>	
1.5	Aufwand	hoher Aufwand
1.6	Kosten (ca.)	nicht zu beziffern
	Synergieeffekte	sind zu erwarten
2	Zuständig <i>Bitte auswählen</i>	Landesebene
3	Bemerkungen <i>Bitte eintragen</i>	Verschiedene Ressorts sind mit betroffen: Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Senator für Wirtschaft und Häfen
4	Kann nicht bewertet werden, weil <i>Bitte eintragen</i>	
5	Federführendes Ressort/ Abteilung <i>Bitte eintragen</i>	AFGJS sowie siehe Punkt 3